



# Gemeinde Jettingen

-Der Bürgermeister, Hans Michael Burkhardt-

Datum:	16.07.2018
Drucksache:	75-2018
GR/TA/VA am:	24.07.2018
Aktenzeichen:	022
verhandelt (ö/nö)	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand:</b>	<b>TOP 1: Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung - 2. Bauabschnitt</b>
-----------------------------	---

## 1. Sachvortrag

### Vergabevorschlag

- Vergabe/Projekt: 2018\_02\_StB.
- Baumaßnahme: KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jettingen auf LED Technik
- Leistung: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Bauabschnitt II  
2018/2019, Lieferung Leuchten und Montagearbeiten

Ausgeschrieben wurden die teilweise Erneuerung von 205 Stück Leuchtstellen und diese mit hocheffizienter LED Technik auszustatten.

Die Ausschreibung erfolgte öffentlich in einem Los und die Abgabe von Nebenangeboten wurde zugelassen. Die Ausschreibung wurde am 04.05.2018 über die Vergabeplattform Vergabe24.de veröffentlicht, die Submission erfolgte am 25.05.2018 im Sitzungssaal.

Beworben hatten sich folgende Bieter:

1. Lunux GmbH, 30880 Laatzen
2. IGT AG, 76275 Ettlingen
3. Omexom GA Süd GmbH, 71069 Sindelfingen
4. Peschke Elektrotechnik, 72581 Dettingen
5. Reibel & Kraus GmbH, 72474 Winterlingen
6. Rieger GmbH & Co. KG, 72805 Lichtenstein
7. Elektro Brennenstuhl, 71093 Weil im Schönbuch
8. Elektro Monauni GmbH, 71131 Jettingen
9. Elektro Schwarz, 71131 Jettingen
10. Haag Gunter, 71131 Jettingen
11. Elektro Jerg, 73430 Aalen
12. RK-Beleuchtung, 72458 Albstadt
13. Fischer Zander, 73730 Esslingen

Hauptangebote wurden von folgenden Bietern abgegeben:

1. Lunux GmbH, 30880 Laatzen
2. IGT AG, 76275 Ettlingen
3. Omexom GA Süd GmbH, 71069 Sindelfingen
4. Peschke Elektrotechnik, 72581 Dettingen
5. Reibel & Kraus GmbH, 72474 Winterlingen
6. Rieger GmbH & Co. KG, 72805 Lichtenstein
7. Elektro Brennenstuhl, 71093 Weil im Schönbuch

Alle Angebote lagen in einem verschlossenen Umschlag zur Submission fristgerecht vor.

Zum Submissionstermin erschienen die Vertreter folgender Bieter:

1. Omexom GA Süd GmbH, 71069 Sindelfingen
2. Elektro Brennenstuhl, 71093 Weil im Schönbuch
3. Rieger GmbH & Co. KG, 72805 Lichtenstein
4. Reibel & Kraus GmbH, 72474 Winterlingen

Die Prüfung der Ergebnisse erfolgte durch die Netze BW. Nach Prüfung der Eignungs- und Leistungskriterien wurden alle Bieter zur weiteren Prüfung zugelassen.

Ausgeschrieben wurden technische Leuchten mit Bezug auf den bereits eingesetzten Hersteller Philips, Typ Luma.

Für die Berechnung alternativer Produkte waren alle notwendigen Werte für jede Beleuchtungssituation Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.

Die Bewertung der Gleichwertigkeit wurde mit einer Bewertungsmatrix festgelegt und war Teil der Ausschreibung.

Bewertet wurden folgende Kriterien:

- Preis 35 Punkte
- Vergleich des elektrischen Energieverbrauchs 35 Punkte
- Visueller Eindruck auf das menschliche Auge im Nachtbetrieb 15 Punkte
- Ästhetik der Leuchte 15 Punkte

Folgende Bieter haben ein gültiges Hauptangebot zu den Referenzmodellen der Fa. Philips abgegeben:

1. IGT AG, 76275 Ettlingen
2. Omexom GA Süd GmbH, 71069 Sindelfingen
3. Peschke Elektrotechnik, 72581 Dettingen
4. Reibel & Kraus GmbH, 72474 Winterlingen
5. Rieger GmbH & Co. KG, 72805 Lichtenstein
6. Elektro Brennenstuhl, 71093 Weil im Schönbuch
7. Lunux, 30880 Laatzen

Der Bieter Lunux, 30880 Laatzen, hat ein Hauptangebot mit ihrem eigenen Produkt Helius 120 und 121 abgegeben.

**Biiterrangfolge:**

1.	Lunux GmbH		68.763,08 € günstigster Bieter
2.	Elektro Brennenstuhl	98.872,63 €	143,8 % zum günstigsten Bieter
3.	Rieger GmbH & Co. KG	103.322,62 €	150,3 % zum günstigsten Bieter
4.	Reibel & Kraus GmbH	105.810,66	153,9 % zum günstigsten Bieter
5.	Omexom GA Süd GmbH	112.932,70 €	164,2 % zum günstigsten Bieter
6.	Peschke Elektrotechnik	116.737,13 €	169,8 % zum günstigsten Bieter
7.	IGT AG	126.016,72 €	183,3 % zum günstigsten Bieter

Die geschätzten Kosten lagen bei 123.767,14 €, alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die angebotenen Leuchten der Fa. Lunux wurden anhand der lichttechnischen Berechnungen und Sichtung der angeforderten Musterleuchten als gleichwertig zugelassen.

Eine anschließende Bemusterung in unmittelbarer Nachbarschaft zu den beiden Referenzmodellen der Fa. Philips erfolgte in der Stöckach- und Amselstraße.

Anhand eines Bewertungsbogen wurden die Kriterien

- Visueller Eindruck auf das menschliche Auge im Nachtbetrieb und
- Ästhetik der Leuchte bei Tag

durch Herrn BM Burkhardt, Frau Haupt und Herrn Walter gewertet.

Unter Berücksichtigung aller Kriterien erreichen die Leuchten der Fa. Lunux 95 von 100 möglichen Punkten, die Leuchten der Fa. Philips erzielen 77 Punkte.

Vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) wurde am 21.03.2018 eine Zuwendung in Höhe von 20% der geplanten Leuchten- und Umbaukosten aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative in Höhe von 21.714,-€ bewilligt. Ausgehend von der anfänglichen Planung die Leuchtstellen mit den Produkten der Fa. Philips umzurüsten verbleibt ein Eigenanteil in Höhe 108.570,-€.

Bei Vergabe an die Fa. Lunux werden die Gesamtkosten niedriger als geplant, die Förderung ergibt sich aus den Leuchten und Umbaukosten mit Brutto 57.399,65 €. Die Förderung mit 20% beträgt danach 11.479,93 €.

Um die Förderzusage vollständig auszuschöpfen müsste die Anzahl der umzurüstenden Leuchtstellen um weitere ca. 110 - 130 Stk. erweitert werden, abhängig der vorhandenen Lichtpunkthöhe.

Eine Anfrage beim Fördermittelgeber in Jülich ob eine Erweiterung der Mengen bei unveränderter Förderungsumme möglich ist, wurde gestellt, eine Antwort liegt noch nicht vor.

Der Bieter Lunux hat einer möglichen Erweiterung der Liefermengen in einem Folgeauftrag bereits zugestimmt, durch die Mengenerhöhung ergeben sich keine Änderungen.

Aktuell werden von 1.605 Leuchtstellen in Jettingen 172 Leuchtstellen mit LED Leuchten, 791 Leuchtstellen mit Leuchtstofflampen (Röhren) und 538 Leuchtstellen mit Quecksilberdampf-Hochdrucklampen betrieben. Aufgrund des Verbots der Quecksilberdampf-Hochdrucklampen aus dem Jahr 2014 sind dies Lampen nicht mehr im Umlauf. Ein Ersatz/Instandsetzung dieser Leuchten ist daher nicht mehr ohne weiteres möglich, ein Austausch dieser Leuchten wird empfohlen.

## **2. Beschlussantrag:**

Der Vergabe zum günstigsten Angebotspreis an die Fa. Lunux GmbH, 30880 Laatzen zum Angebotspreis von 68.763,08 € wird zugestimmt. Sofern der Zuschussgeber zustimmt wird der genehmigte Zuschussbetrag vollständig ausgeschöpft und folglich die Anzahl der zu ersetzenden Leuchten um rd. 110-130 erhöht.

Mögliche weitere Straßen :

<b>Straße</b>	<b>Anzahl von Masten/Leuchtstellen</b>	<b>Bauabschnitt</b>
Ahornstraße	1	2,1
Brechgasse	6	2,1
Flachsweg	4	2,1
Grießweg	3	2,1
Heubergring	25	2,1
Im Lindengärtle	3	2,1
Kastanienstraße	4	2,1
Killesweg	2	2,1
Langer Zaun	10	2,1
Sindlinger Straße	1	2,1
Wasenäckerstraße	8	2,1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>67</b>	

<b>Straße</b>	<b>Anzahl von Masten/Leuchtstellen</b>	<b>Bauabschnitt</b>
Achalmstraße	13	2,2
Ipfweg	2	2,2
Jusiweg	5	2,2
Kreuzenweg	18	2,2
Lettenstraße	1	2,2
Lichtensteinweg	2	2,2
Lochenweg	6	2,2
Neuffenstraße	13	2,2
Rechbergweg	4	2,2
Reußensteinweg	4	2,2
Staufenweg	4	2,2
Teckstraße	8	2,2
Zollernweg	2	2,2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>82</b>	

**Vergabevorschlag:**

Durch die Gemeinde Jettingen und der Netze BW GmbH wurde die Prüfung und Wertung der Angebote (§16 ff VOB/A) vorgenommen. Die Wertungsstufen stellten sich wie folgt dar.

- Wertungsstufe I (Formale Prüfung, Ausschlüsse von der Wertung):
  - Es musste keines der 7 Hauptangebote nach §16 VOB/A, nach den Bewertungskriterien oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.
- Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):
  - Es wurde kein Angebot nach §16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.
- Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):
  - Nach §16c VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.
- Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):
  - In der engeren Wahl verbleiben somit alle 7 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die o.a. Biiterrangfolge. Eventuelle Rechenfehler wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe kamen nicht vor.

Nach §16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A stellt das Angebot der Firma **Lunux GmbH, 30880 Laatzen**, unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird vorgeschlagen, auf dieses - im Sinne der VOB/A- wirtschaftlichste Angebot der Firma **Lunux GmbH, 30880 Laatzen** mit einer Angebotssumme von **68.763,08 € Brutto** den Zuschlag zu erteilen. Wird einer Erweiterung der Mengen von allen Beteiligten zugestimmt, können diese in einem Folgeauftrag zu gleichen Konditionen wie im Hauptauftrag bestellt werden.

Die Bindefrist der Angebote endet am 07.08.2018, der Auftrag muss bis dahin beim Bieter eingegangen sein. Die Absage an die anderen Bieter sollte 14 Werktage vor einer Beauftragung erfolgt sein.